## Durchführung der Behandlung

Die Behandlung erfolgt im Liegen.

Es werden mit dem Gerät zur intravenösen Sauerstoff-infusion nur für den Organismus verträgliche Mengen Sauerstoff verabreicht.

Die Einlaufgeschwindigkeit liegt bei 1-2 ml pro Minute.

Eine Erstbehandlung beinhaltet 10-20 Sitzungen verteilt auf 4-8 Wochen je nach Indikation, Beschwerdebild und Verlauf. Eine Nachbehandlung orientiert sich ebenfalls an Indikation und Verlauf und kann in der Dauer und Intensivität variieren.

Die Sauerstoffzufuhr erfolgt über sehr dünne Kanülen, sodass der Einstich kaum spürbar ist.

Nach dem Ende der Sauerstofftherapie ist eine Liege-zeit von 20 Minuten einzuhalten, in dieser Zeit erfolgt in unserer Praxis zumeist eine Infusion.

Während dieser Zeit hat sich der Sauerstoff im Blut weitgehend aufgelöst.

---

**Preis pro Sitzung € 55,-**



IOT • Oxyvenierung

Auf unserer Internetseite
**www.naturheilpraxis-kuester.de**
finden Sie alle Informationsflyer im PDF-Format:

- Vortragsangebote für Körper, Geist und Seele
- Praxis-Flyer Naturheilpraxis Gerhard Küster
- Heilfastenwoche
- BETA-Analyse
- Chiropraktik
- Integrative biologische Krebsmedizin
- Colon-Hydro-Therapie
- Lebendblutuntersuchung im mikroskopischen Dunkelfeld
- **IOT • Oxyvenierung nach Dr. Regelsberger (med. Sauerstoff)**
- Hyperthermie
- Neuraltherapie
- VNS-Analyse

NATUR HEIL KUNDE
NATURHEILPRAXIS
KÜSTER




## Anna-Magdalena Wiemers

- Heilpraktikerin
- Staatl. gepr. Logopädin
- Kneipp-Bademeisterin

## Gerhard Küster

- Heilpraktiker
- Masseur
- med. Bademeister
- Kneipp-Bademeister

im Gesundheitshaus, 1. Stock

Telefon
(0 83 42) 40 111

Telefax
(0 83 42 ) 33 25

Eberle-Kögl-Straße 14
87616 Marktoberdorf

kontakt@naturheilpraxis-kuester.de
www.naturheilpraxis-kuester.de


Barrierefreie Praxisräume und Zugänge.

Parkplätze hinter dem Haus.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

www.grafikwerk.de • 10|2026|online

IOT • Oxyvenierung

# IOT • Oxyvenierung

## Die intravenöse Sauerstofftherapie

NATUR
HEIL
KUNDE

NATURHEILPRAXIS
KÜSTER


Anna-Magdalena Wiemers
Gerhard Küster

„Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ *Schopenhauer*

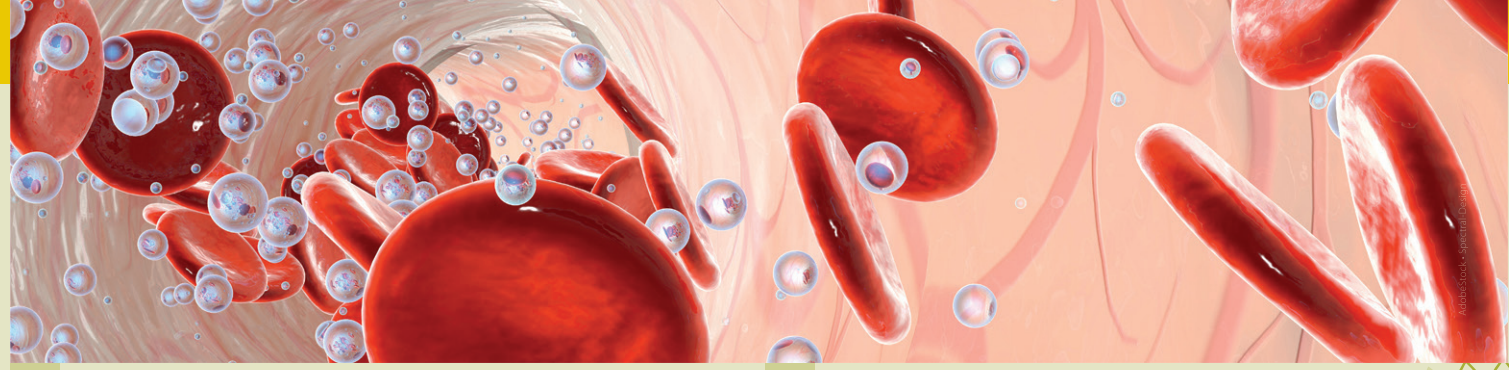
**„Oxyvenierungstherapeuten wie wir setzen die intravenöse Sauerstoff-therapie häufig bei Erkrankungen mit Einschränkungen der Durchblutung und chronischen Entzündungen ein.“**

*Gerhard Küster und Anna-Magdalena Wiemers*

**Dazu gehören:**

- Bluthochdruck, nephrogener Bluthochdruck
- Raucherbein
- Schaufensterkrankheit
- diabetische Gefäßschäden jeglicher Art
- Demenzen, Altersdemenz, Gedächtnisstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Schlafstörungen, Schlaganfallfolgen
- Herzinfarktfolgen, Herzenge-Symptomatiken
- Nierenschwäche, Wassereinlagerungen
- Tinnitus, Hörsturz
- Erektionsstörungen
- Syndrom der weiß-blauen Finger (Morbus Raynaud)
- Schwindel





**Zudem können wir folgende Krankheitsbilder mit Oxyvenierung behandeln:**

- **Neurogene/neurodegenerative Erkrankungen**
  M. Parkinson, M. Alzheimer, Multiple Sklerose
- **Autoimmunerkrankungen**
  Schuppenflechte, Psoriasisarthritis, Rheumatoide Atrhritis
- **Weitere Indikationen**
  Makuladegeneration, Migräne, Erschöpfungszustände, Chronische Ekzeme, Neurodermitis, Allergien und Heuschnupfen, Asthma und COPD, Nierenerkrankungen, Mitochondriale Funktionsstörungen

## Wie wirkt die intravenöse Sauerstofftherapie?

- Gefäßweitstellung bis in kleinste Kapillare
- Verbesserte Versorgung der Organe und aller Körperzellen mit Sauerstoff
- Bildung neuer Kollateralgefäße und somit verbesserte Durchblutung
- Katalysatorwirkung des Sauerstoff für nachfolgende Infusionen oder Medikamente
- Entzündungshemmende Wirkung

Wie wichtig ist Sauerstoff?
Ein Mensch kann gut 30 Tage ohne Nahrung, gut 3 Tage ohne Trinken, aber höchstens 3 Minuten ohne Sauer-stoff auskommen und leben.

## Warum Sauerstoff intravenös?

Dr. med. Regelsberger hat in seiner Forschungsar-beit eine Methode entwickelt, bei der exakt dosiert kleine Mengen reinen medizinischen Sauerstoffs intravenös zugeführt werden.

Sauerstoff kann – wie Kohlendioxid – das Lungen-gewebe frei passieren. Für die intravenöse Sauer-stofftherapie ist die Bläschenform des Sauerstoffs wichtig. Die Bläschen werden vom Immunsystem als Fremdkörper erkannt und entsprechend behandelt. Lokal hat das Bläschen einen leicht prooxidativen Effekt. Da dieser Reiz in vivo, also im Gefäßsystem des Patienten, gesetzt wird, unterscheidet sich die intravenöse Sauerstofftherapie nach Dr. Regelsberger von allen anderen Sauerstofftherapien. Die Oxy-venierung darf nur von Ärzten und Heilpraktikern angewen-det werden.

